

# LOKALSPORT

## Die Rasenfläche wächst und wächst

Kunstrasenplatz auf dem Strichweg-Sportplatz II in Cuxhaven nimmt Gestalt an / Eventuell ab Juni für Fußball-Kinder bespielbar



Get drei Viertel des Kunstrasens sind bereits auf dem Strichweg-Sportplatz II in Cuxhaven verlegt. Einige Rollen liegen bereit, damit die Fläche bald ganz grün ist.

Fotos: Lütt

Von Frank Lütt

den nächsten Tagen einmal quer über den Platz ausgerollt werden müssen. Dann wäre die grüne Fläche so weit fertig, aber es gibt noch eine Menge zu tun, ehe der Platz letztendlich auch genutzt werden kann. So müssen noch einige Sti-

cke aus dem Belag wieder herausgefräst werden, um die Linien zu verlegen. Die Markierungen werden nicht durch Farbe auf den Kunstrasenaufgetragen. Die Linien sind sozusagen durchgefärbt, weißer Kunststoffrasen. Es werden übrigens auch blaue Linien

eingebaut, nämlich die für Fußball Kleinfeld.

Bei der Linierung gab es in den vergangenen Wochen eine Diskussion darum, warum denn nicht auch Hockey-Linien dort entstehen können (wir berichteten), damit Hockey-Kinder unter



heute geltenden Rahmenbedingungen dort spielen könnten. Die Stadt Cuxhaven setzt aber den politischen Willen um und verzichtet auf Hockey-Markierungen. Strichweg Sportplatz II soll nur für die gut 360 Fußballspieler des Jugendfördervereins (JFV) Cuxhaven vorgehalten werden. Bis die jungen Kicker ihre ersten Trainingseinheiten dort absolvieren, werden noch einige Wochen vergehen. Ende Mai oder Anfang Juni sollte der Platz bespielbar. Dann gibt es aber noch um den Platz herum einiges zu tun. Zurzeit werden neben den ins Erdreich eingebrachten Wurzelsperren Leitungen verlegt. Außerdem müssen noch Pflesterarbeiten erledigt werden. Die alten Flutlichtmasten werden irgendwann ersetzt. Die Fundamente für sechs neue Masten sind bereits gegossen.



Neben der Wurzelsperre werden zurzeit Leitungen in das Erdreich neben dem Platz verlegt.

Die Mitarbeiter der Firma Sportstättenbau Weitzel aus Tornesch hatten kürzlich erst die elastische Tragschicht auf dem Geländeausgebracht. Nun ist also die Oberfläche des 93 Meter mal 61 Meter großen Spielfeldes dran. Der Kunstrasen wird wie Rollrasen oder Teppich verlegt. Es liegt noch eine Handvoll mehrere Meter breite Rollen bereit, die nun in